



Gymnasium *Ochsenhausen*

Leitfaden
für das
BOGY-Praktikum

Inhaltsverzeichnis

	Seite
1) Berufsorientierung Gymnasium (BOGY)	3
2) Zeitplan für das BOGY-Praktikum	4
3) Häufig gestellte Fragen	6
4) Kriterien für eine Bewerbungsmappe	8
5) Der BOGY-Bericht	10
6) Formulare – eine kurze Einführung	11
a) Orientierungsauftrag Berufsinformationstag	
b) Anschreiben des Gymnasiums Ochsenhausen	
c) Bestätigung über das Praktikum	

Berufsorientierung Gymnasium

Liebe Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufe 10,

in diesem Schuljahr erwartet Euch das BOGY-Praktikum!

Das Ziel der Berufsorientierung des Gymnasiums (BOGY) ist, dass Ihr Euch möglichst früh mit den Anforderungen der Berufs- und Arbeitswelt sowie der Frage nach einer späteren Ausbildung bzw. einem Studium auseinandersetzen könnt. Dafür sollt Ihr im Rahmen des BOGY-Praktikums eine einwöchige Berufserkundung durchführen. Die Suche nach einer geeigneten Praktikumsstelle erfolgt in der Regel in eigener Initiative und Verantwortlichkeit. Bei Fragen oder Unklarheiten werden Euch die jeweiligen Fachlehrer in Gemeinschaftskunde weiterhelfen.

Das Wichtigste in Kürze:

- Das Thema „BOGY“ ist ein fester Bestandteil des Fachs Gemeinschaftskunde. Im Anschluss an das Praktikum müsst Ihr einen Bericht verfassen, der i.d.R. wie eine Klassenarbeit gewertet wird.
- Im Fach Deutsch werdet Ihr das Schreiben einer Bewerbung und aller dafür nötigen Anlagen (z.B. Lebenslauf, ...) lernen.
- Eure **Bewerbung** sollte **im Dezember** vor den Weihnachtsferien abgeschickt werden. Da auch mit einer Absage der gewünschten Stelle gerechnet werden muss, empfiehlt es sich, mehrere Praktikumsstellen „im Blick“ zu haben.
- Eine Bewerbung bei der Polizei in Baden-Württemberg ist nicht mehr möglich.
- **WICHTIG:** Der Bewerbung fügt Ihr **das Anschreiben der Schule** und **das Bestätigungsformular** bei. Von beiden Exemplaren erhaltet Ihr durch den jeweiligen Gemeinschaftskundelehrer je eine Ausfertigung, die bei mehreren Bewerbungen entsprechend zu vervielfältigen sind.
- Bei mehreren Bewerbungen bzw. Zusagen ist es notwendig, die Stellen, die Ihr nicht antretet, abzusagen! Das ist für die Unternehmen und alle Mitbewerber, die noch keinen Praktikumsplatz gefunden haben, sehr wichtig.

Für Nachfragen und Anregungen stehe ich Euch gerne zur Verfügung.

Für Eure Bewerbungen und das Praktikum wünsche ich Euch viel Erfolg.

Christian Langner

BOGY-Beauftragter
Gymnasium Ochsenhausen
c.langner@gymnasium-ochsenhausen.de

Zeitplan für das BOGY-Praktikum

September	Auf dem Berufsinformationstag hast du die Möglichkeit, viele verschiedene Betriebe und Ausbildungsberufe sowie duale Studiengänge kennenzulernen. Mit Hilfe des Orientierungsauftrags hast du die Möglichkeit, ein für dich interessantes Berufsfeld zu entdecken und schon erste Kontakte zu möglichen BOGY-Stellen zu knüpfen.
Oktober – Dezember	Du lernst in diesem Zeitraum das Verfassen einer Bewerbung im Deutschunterricht. Häufig wird dies durch einen Bildungspartner des Gymnasiums unterstützt – die Entscheidung hierüber liegt beim jeweiligen Deutschlehrer.
November/ Dezember	Die Bewerbung sollte spätestens im Dezember vor den Weihnachtsferien abgeschickt werden . Da auch mit einer Absage der gewünschten Stelle gerechnet werden muss, empfiehlt es sich, mehrere Praktikumsstellen „im Blick“ zu haben.
Januar/ Februar	Nach ca. 4 Wochen solltest du bei deiner Bewerbungsstelle erneut nachfragen, wenn du noch keine Antwort erhalten hast. Eventuell musst du dich über weitere Praktikumsplätze informieren und bei einem anderen Unternehmen bewerben.
Februar/ März	Bei mehreren Bewerbungen bzw. Zusagen ist es notwendig, die Stellen, die du nicht antrittst, abzusagen! Das ist für die Unternehmen und alle Mitbewerber, die noch keinen Praktikumsplatz gefunden haben, sehr wichtig.
März	Abgabe der Bestätigung über den Praktikumsplatz bei deinem Gemeinschaftskundelehrer . Achte darauf, dass alle drei Unterschriften (!) vollständig vorhanden sind!
März – Mai	Das BOGY-Praktikum findet in der Regel im Frühjahr statt.
Mai/ Juni	Den BOGY-Bericht musst du in der Regel vor den Pfingstferien abgeben. Dies entscheidet der jeweilige Gemeinschaftskundelehrer.

Juni/ Juli	<p>Du erhältst den BOGY-Bericht korrigiert zurück. Der Bericht wird in der Regel wie eine Klassenarbeit im Fach Gemeinschaftskunde gewertet. Auf diesem Weg erhältst Du auch ein schriftliches „Feedback“ zu deinen Unterlagen wie der Bewerbung usw..</p>
Jahrgangsstufe I	<p>Während der Jahrgangsstufe 1 hast du über die Schule die Möglichkeit verschiedene Berufs- und Studienmessen zu besuchen (z.B. Future4you in Biberach). Die Erfahrungen des BOGY-Praktikums sollen dich in deinem Entscheidungs- und Auswahlprozess für ein Studium oder eine Ausbildung unterstützen.</p>

Häufig gestellte Fragen

a) Was geschieht mit Schülerinnen und Schülern, die keinen Praktikumsplatz finden?

Ab und an kommt es vor, dass ein zugesagter Praktikumsplatz kurz vor Beginn der Praktikumswoche vom Unternehmen bzw. einer Einrichtung abgesagt wird und die Schülerin oder der Schüler keinen Ersatzplatz finden kann. Es gibt auch – sehr selten – Fälle, dass Schülerinnen oder Schüler trotz allen Bemühens nur Absagen erhalten. Können auch die zuständigen Gemeinschaftskundelehrer nicht weiterhelfen, müssen die Betroffenen in die Schule kommen und beispielsweise am Unterricht einer Klasse in einer anderen Klassenstufe teilnehmen.

b) Können Schülerinnen und Schüler für das Praktikum vom Unternehmen ein Entgelt erhalten?

Dies wird ausdrücklich durch eine Verwaltungsvorschrift des Kultusministeriums ausgeschlossen.

c) Kann ein BOGY-Praktikum auch weit entfernt oder sogar im Ausland durchgeführt werden?

Priorität hat ein Praktikumsplatz in der Region der Schule. In Einzelfällen kann der Praktikumsplatz aber auch weiter entfernt oder sogar im Ausland liegen, wenn die Zielsetzungen des Praktikums in der Region nicht oder nur teilweise erreicht werden können. Während des Praktikums findet keine Betreuung der Schülerinnen und Schüler durch die Schule statt. Anfallende Kosten für ein Praktikum im Ausland entfallen auf den Schüler bzw. seine Erziehungsberechtigten. Diese müssen auch alle arbeitsrechtlichen Anforderungen des jeweiligen Landes für ihr Kind kennen und erfüllen. Die Schule ist nicht in diesen Prozess eingebunden.

Die endgültige Entscheidung über die Genehmigung des Praktikums ist allerdings Sache der Schule. Diese sollte daher so früh wie möglich informiert werden.

d) Welchen Versicherungsschutz müssen die Schülerinnen und Schüler für das BOGY-Praktikum haben?

Den Unternehmen ist es wichtig, dass die Schülerinnen und Schüler unfallversichert (wird durch die gesetzliche Schülerunfallversicherung geleistet) und haftpflichtversichert sind. Dabei ist der Abschluss der Schüler-Zusatzversicherung den Schülerinnen und Schülern und ihren Eltern zu empfehlen, da durch sie auch ein Sachschaden versichert ist, den eine Schülerin oder ein Schüler im Praktikum erleidet, oder wenn eine Schülerin bzw. ein Schüler sich einmal auf einem Umweg zum Praktikum oder nach Hause begibt.

e) Muss das BOGY-Praktikum die ganze Woche in einem Unternehmen stattfinden?

Ja! Das BOGY-Praktikum muss fünf Tage am Stück in einem Unternehmen absolviert werden. Wenn das Praktikum z.B. in der Gastronomie von Dienstag bis Samstag durchgeführt wird, weil am Montag Ruhetag ist, dann ist der Montag für den Praktikanten ein Schultag. Eine Befreiung oder Beurlaubung vom Unterricht kann nicht stattfinden! Dies ist dem jeweiligen Gemeinschaftskundelehrer mitzuteilen!

f) Muss ein Bericht über das Praktikum verfasst werden?

Ja! Der BOGY-Bericht wird im Rahmen des Fachs Gemeinschaftskunde angefertigt und i.d.R. wie eine Klassenarbeit gewichtet.

g) Wo gibt es weitere Hilfen und Tipps?

Du kannst dich in den Betrieben direkt informieren (z.B. an einem „Tag der offenen Tür“ oder auf Ausbildungsmessen) oder verschiedene Online-Angebote nutzen, wie z.B. www.bogy.de, www.ihk.de (Ausbildungsatlas), www.arbeitsagentur.de

Kriterien für eine Bewerbungsmappe

Hier sind Kriterien zu finden, die für die Beurteilung der Bewerbungsmappe herangezogen werden können. Über die Auswahl sowie die Gewichtung der Kriterien entscheidet die jeweilige Lehrkraft.

I. Formale Vollständigkeit der Bewerbung		
<ul style="list-style-type: none"> • Deckblatt • Anschreiben • tabellarischer Lebenslauf • Lichtbild • aktuelles Zeugnis • ggf. weitere Anlagen 		
II. Aufbau und Inhalt der einzelnen Textdokumente		
Deckblatt	Anschreiben	Tabellarischer Lebenslauf
<ul style="list-style-type: none"> • Überschrift • Ausbildungsberuf/ BOGY-Praktikumsstelle: „Bewerbung um eine BOGY-Praktikumsstelle als...“ • Name und vollständige Adresse des Bewerbers • Foto • Anlagen: Lebenslauf, Zeugniskopien, Praktikumsnachweise usw. 	<p>Aufbau:</p> <ul style="list-style-type: none"> • Das Datum ist aktuell. • Absender steht links oben mit Name, Adresse, Telefonnummer und E-Mail-Adresse • vollständige Anschrift des Unternehmens (an der richtigen Stelle) • Betreff-Zeile in Fettdruck • persönliche Anrede des Empfängers (Name) • Nach der Anrede steht ein Komma und der erste Satz beginnt mit einem Kleinbuchstaben. • höflicher Schluss • Unterschrift • Anlagen (s.o.) <p>Inhalt</p> <ul style="list-style-type: none"> • Bezug zur Stellenausschreibung, Internetannonce etc. • Kurzvorstellung • geplanter oder vorhandener Abschluss • Begründung der Eignung für den Beruf: Fähigkeiten werden mit Beispielen belegt. • Konkreter Bezug zu dem Unternehmen • mögliche Erfahrungen im Umfeld des Berufs 	<ul style="list-style-type: none"> • persönliche Daten (Familienstand etc.) • bisheriger schulischer Werdegang • besondere Kenntnisse/ Weiterbildung (z. B. Volkshochschulcourse) • praktische Erfahrungen • ehrenamtliche Tätigkeiten • Interessen/Hobbys • Datum und handschriftliche Unterschrift <ul style="list-style-type: none"> • Zielorientierung: Diejenigen Erfahrungen, Interessen etc. werden in den Mittelpunkt gerückt, die für die BOGY-Stelle interessant sein können. • Alle Erfahrungen, Kenntnisse... werden im Anhang belegt.

III. Gestaltung und Form

Bewerbungsmappe	Enthaltene Textdokumente	Beigefügtes Lichtbild
<ul style="list-style-type: none">• Zustand der Mappe• eigene kreative, funktionale Gestaltung (z. B. Deckblatt)• Besonderheiten (z. B. beigefügte CD, usw.)	<ul style="list-style-type: none">• korrekte Anordnung der einzelnen Bestandteile• Druckqualität/Lesbarkeit• geschickte Gliederung durch Absätze• sachlicher Text, konkret und ohne Umschweife• Höflichkeit und angemessener Schreibstil• Rechtschreibung und Grammatik• Sprachstil• Umfang des Anschreibens: nicht länger als eine Seite• Einheitlicher Schrifttyp: Arial 11 oder Times New Roman 12• Text linksbündig formatieren• Zwischen den Absätzen steht eine Leerzeile.	<ul style="list-style-type: none">• Angemessenheit (Bewerbungsfoto)

Der BOGY-Bericht

Der Inhalt und Umfang des BOGY-Berichts wird von der jeweiligen Lehrkraft im Fach Gemeinschaftskunde festgelegt. Im Folgenden ist ein möglicher Bewertungsbogen abgebildet, an dem sich die Schülerinnen und Schüler orientieren können.

BOGY-Bericht – Bewertungsbogen

Name:

Inhalt

	Wertung	Bemerkungen/Verbesserungen	Punkte
Suche nach einem Praktikumsplatz (3 Punkte)			
Kurzvorstellung Praktikumsstelle (5 Punkte)			
Reflexion > Zielberuf und Berufsfeld > Arbeitsmarktsituation > Persönliche Eignung und Neigung > Praktikumstätigkeit > Persönliches Fazit (16 Punkte)			
Bearbeitung der inhaltlichen Anforderungen (insges. 24 Punkte)		Summe aus: Suche und Vorstellung der Praktikumsstelle sowie Reflexion	
Umgang mit Quellen/Verhältnis zwischen eigenen Stellungnahmen und unterstützenden Materialien (4 Punkte)			
Maß an eigener Reflexion/persönliche Erkenntnisse/ weitergehende Fragestellungen (5 Punkte)			

Form

äußere Darstellung (Deckblatt/ Inhaltsverzeichnis/Textteil) (4 Punkte)			
Bestätigung Praktikum/Selbsttest (2 Punkte)			
Verzeichnis von Informationsquellen und Literatur (2 Punkte)			
Sprachliche Präsentation/Stil (6 Punkte)			
Anschreiben/Lebenslauf (3 Punkte)			

Maximale Punktzahl:	50	Summe der Punkte:	
		Note:	

→ **Die einzelnen Seiten des Berichts dürfen bei der Abgabe nicht in Folien oder Klarsichthüllen verpackt werden!**

Formulare – eine kurze Einführung

Um das BOGY-Praktikum absolvieren zu können, sind drei verschiedene Formulare notwendig. Diese erhältst du von deinem Gemeinschaftskundelehrer. Alle Formulare stehen auch auf der Homepage des Gymnasiums Ochsenhausen zum Download bereit.

a) Orientierungsauftrag Berufsinformationstag

Auf dem Berufsinformationstag hast du die Möglichkeit, viele verschiedene Betriebe und Ausbildungsberufe sowie duale Studiengänge kennenzulernen. Mit dem Orientierungsauftrag sollst du zur Vorbereitung des BOGY-Praktikums einen für dich interessanten Beruf und einen Betrieb, der diesen Beruf ausbildet bzw. einen dualen Studiengang dazu anbietet, näher ausarbeiten.

b) Anschreiben des Gymnasiums Ochsenhausen

Das Anschreiben dient den Unternehmen als Information über die Berufsorientierung am Gymnasium (BOGY) und erläutert damit zugleich den Hintergrund deiner Bewerbung. Das Anschreiben ist deinen Bewerbungsunterlagen beizufügen.

c) Bestätigung

Das Bestätigungsformular ist verpflichtend zu verwenden. Damit erhält die Schule alle notwendigen Informationen über deine Praktikumsstelle und die Bestätigung, dass du in der Praktikumswoche „versorgt“ bist. Das Formular ist immer zu einem festen Zeitpunkt bei deinem Gemeinschaftskundelehrer abzugeben. Es muss durch einen Vertreter des Betriebs, deine Erziehungsberechtigten und dir selbst unterschrieben werden.

**Alle Formulare stehen auf der Homepage des
Gymnasiums Ochsenhausen zum Download bereit!**